

## Vereinsbericht für die Jahre 1969–1971

1969:

Die Generalversammlung für 1969 wurde am 13. März 1970 in Goslar (Hotel Schwarzer Adler) abgehalten. Zunächst hatten wir eine Führung durch die Sammlungen des Städt. Museums. Herr Museumsdirektor Dr. Hillebrand führte uns mit seinem reichen, sachkundigen Wissen durch die einzelnen Abteilungen, die mit großem Interesse von den Besuchern bewundert wurden.

Sodann wurde im Hotel „Schwarzer Adler“ der Jahres- und Kassenbericht erstattet:

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Die Einnahmen ergaben: | 11 125,33 DM       |
| An Ausgaben:           | <u>6 810,20 DM</u> |
| Bestand:               | 4 315,13 DM        |

Als Kassenprüfer wurden bestellt Herr Fleige und Herr Schütte. Als große Exkursion fand am 3. Pfingsttag (27. Mai 1969) die Fahrt nach Idensen–Minden–Stadthagen und Bückeburg unter Führung von Prof. Dr. Dr. Reuther statt. 74 Personen nahmen daran teil.

Der kleinere Ausflug ging nach den nahen Kalenberger Klöstern am 3. September (Wittenberg–Wülfighausen–Marienau) unter Leitung von Pfarrer Engfer. Die Fahrt schloß mit einer gemütlichen Kaffeerunde beim Fichtenwirt in Osterwald. 62 Personen nahmen teil.

Am 28. November hielt Konservator Dr. Engel vom Landesdenkmalamt in Hannover einen Vortrag in der Domschule über das Thema „Aus der Praxis der kirchlichen Denkmalpflege“.

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Mitgliederbestand insgesamt: | 840 |
| Abmeldungen:                 | 7   |
| Verstorbene:                 | 15  |
| Neuanmeldungen:              | 33  |

1970:

Die diesjährige Mitgliederversammlung hielten wir am 3. März 1971 im Jägerhaus, Hainberg.

Zuvor wurde die ehemalige Klosterkirche der Benediktiner in Ringelheim besucht. Pfarrer Engfer erklärte die dort vorhandenen Kunstwerke, vor allem das große Bernwardskreuz.

Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von: 9816,03 DM

Ausgabe: 7573,68 DM

Bestand: 2243,35 DM

Am 19. Mai (3. Pfingsttag) wurde die große Fahrt nach den denkwürdigen Kulturstätten unserer Heimat unter bewährter Führung von Prof. Dr. Dr. Reuther durchgeführt. Und zwar nach Amelungsborn – Corvey – Helmarshausen – Lippoldsberg. Im Hotel „Wesertal“ zu Höxter war Mittagspause. Dann wurde die Fahrt weseraufwärts fortgesetzt nach Helmarshausen und Lippoldsberg. Die schöne Fahrt – vom besten Wetter begünstigt – klang aus mit einer Kaffeepause in Neuhaus (Solling). Es nahmen daran 83 Personen teil. Am 26. August startete die übliche kleine Tagestour wiederum zu den ehemaligen Kalenberger Klöstern nach Eldagsen – wo uns Herr Dobbertin die Ergebnisse der Ausgrabungen in der alten Eldagser Archidiakonatskirche erläuterte – und weiter nach Wennigsen und Barsinghausen.

Am 13. November hörten wir den Vortrag von Herrn Oberarchivrat Dr. Hamann vom Hauptstaatsarchiv zu Hannover mit dem Thema: „Die ehemalige Domburg und ihre Befestigungsanlagen.“ 63 Besucher nahmen daran teil.

Am 12. November feierten wir in der Domkrypta das Gedenken unserer in diesem Jahre verstorbenen Mitglieder.

Mitgliederbestand: 851

Abmeldungen: 12

Verstorbene: 10

Neuanmeldungen: 35

1971:

Die Jahresversammlung für 1971 wurde am 8. März 1972 in Bad Salzdetfurth (Hotel Kronprinz) gehalten. Anlässlich der Vollendung des Doppelbandes (1970/71) als Dokumentenband „Das Bistum Hildesheim 1933–1945“ wurde zum Gedenken an den 1944 hingerichteten Pfarrer Joseph Müller in der Kirche zu Großdungen eine Gedenkfeier gehalten und ein Kranz am Grabe niedergelegt.

Der Kassenbestand wurde erstattet mit:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Einnahmen: | 16 497,15 DM        |
| Ausgaben:  | <u>11 423,19 DM</u> |
| Bestand:   | 5 073,96 DM         |

Zur Kassenprüfung wurden Herr Fleige und Herr Schrader bestellt.

Exkursionen fanden 1971 statt nach:

Lüneburg – Kloster Lüne und Bardowick am 1. Juni unter Führung unseres 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Dr. Reuther, der an den einzelnen Orten die kunstgeschichtlichen Bauwerke den Teilnehmern hervorragend erklärte. Mittagessen war im Ratskeller. Die Fahrt endete mit dem gemütlichen Beisammensein im Restaurant „Waldpark“ bei Lüneburg.

Am 1. September führte uns Pfarrer Engfer zu den im alten Stift Hildesheim renovierten Kirchen in Algermissen und Ahrbergen und zu der neuerbauten Kirche in Nordstemmen. Auf Schloß Marienburg war man noch einige Zeit fröhlich vereint. Insgesamt nahmen 71 Personen teil.

|                  |     |
|------------------|-----|
| Mitgliederstand: | 874 |
| Abmeldungen:     | 4   |
| Verstorbene:     | 8   |
| Neuanmeldungen:  | 29  |